

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Freude auf die „stillste“ Zeit: Schöne Festtage und alles Gute!

Willkommen im Team!
Als neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt ist Ursula Krcal aus Hohenwarth seit kurzem tätig. Ursula Krcal unterstützt Martina Holzinger, die nach der Karenzzeit ihren Dienst wieder aufnahm, in der Buchhaltung.



Bgm. Alfred Zeilinger mit seinen beiden Mitarbeiterinnen Ursula Krcal und Martina Holzinger.



Foto: Tennisverein Mühlbach

„Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen des Gemeindegebietes ist dem Tennisverein Mühlbach seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen“ stellt TVM-Obmann Josef Deim fest. Aus diesem Grund wurde beschlossen, mit der Volksschule Mühlbach eine Kooperation einzugehen. Diese beruht darauf, dass die Schüler im Rahmen ihres Turnunterrichtes regelmäßig auch die Möglichkeit erhalten, auf der Anlage ein Tennistraining zu absolvieren, das vom staatlich geprüften Trainer Mag. Zbynek Mlynarik geleitet wird. - Eine ganz tolle Sache!



KLEMENT
GmbH & Co KG
ZIMMEREI
Spenglerei - Dachdeckerei

3485 Haitzendorf Tel: 02735 - 2316

HAUS

KLEMENT

Allen unseren Kunden und Freunden ein schönes Fest und Prosit 2014!

KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram
Offenthal 115

Mobil: 0664 / 911 09 18
Mail: office@kraftbau.at

www.kraftbau.at

Allen unseren Kunden und Freunden schöne Festtage und alles Gute 2014!

OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG



Anton Kisser wurde 80



Anton Kisser, in Ebersbrunn 97 wohnhaft, feierte am 13.12. seinen 80er; er war LKW-Chauffeur und die letzten Jahre vor

der Pension in der Abteilung für Tourismus in der NÖ Landesregierung, damals noch in Wien, tätig.

Sein größtes Hobby ist und bleibt seit 1952 die Jagd und wurde in der Zwischenzeit mit dem Bruch in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Seit 1984 ist er Jagdaufseher von Ebersbrunn und tagtäglich mit seiner Hündin „Hexi“ im Revier unterwegs: Er ist trotz seiner 80 Jahre fit und beweglich, möge es weiter so bleiben.

Anton Kisser war auch Gemeinderat und hat für die Restaurierung der Ebersbrunner „Hiata-Hütte“ von der Aktion „NÖ erhalten - schöner gestalten“ die „Goldene Kelle“ erhalten, kurz darauf hat er alte Bildstöcke rund um Ebersbrunn liebevoll und fachmännisch restauriert. Es gratulieren Gattin Rosa, Tochter Irmgard, Schwiegersohn Erwin und Enkerl Julia.

**Die SPÖ
Hohenwarth-
Mühlbach**

wünscht der Bevölkerung ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014!

Josef Linhart
Dipl.Ing. Jürgen Flötzer
Johann Ehrentraud
Friedrich Göttl



Birgit Waldschütz aus Diendorf am Walde und Gerald Groschopf aus Hohenwarth reichten einander am 14.9. in der Pfarrkirche von Hohenwarth die Hände zum Lebensbund. - Eine große Gratulantschar stellte sich beim Kirchentor ein, ist doch der Bräutigam Mitglied der Feuerwehr und die Braut erfolgreiche Unternehmerin (Kosmetikerin im „Dreiraum“). - Das Brautpaar bedankt sich herzlich für die vielen Glückwünsche! Foto: zVg

Die nächste
„Gemeindezeitung“
erscheint voraussichtlich
Ende März 2014
e-Mail:
windpress327@aon.at
*
Spendenkonto Raiffeisenbank
Nr. 802.975 - Kennwort „Spende“
(um die Herausgabe mit mehr als
12 Seiten weiter zu gewährleisten)

Kurz berichtet

Geheiratet haben am 17.8. im Rahmen einer Doppelhochzeit Ing. Harald Naderer aus Pfaffstetten und Angelika Steininger (im Bild mit Tochter Sophie sowie Gerhard Steininger aus Zemling und Stefanie Schurischuster (mit Tochter Franziska).



Zum Martiniloben mit der Deutschmeisterkapelle Ravelbach wurde am 9.11. nach Pfaffstetten eingeladen. - Die Jugend von Pfaffstetten hatte am 6.12. zur Nikolaifeier eingeladen.

Zum Jahresausklang wird am 31.12. in die Kapelle Pfaffstetten eingeladen; die Jugend sorgt anschließend für Tee, Glühwein und Mehlspeisen.

Todesfälle. Im 59. Lebensjahr ist am 22.9. **Mustafa Steiner** geborener Cabir Cakir, in Mühlbach wohnhaft gewesen, verstorben. - **Josef Groll**, Ortsvorsteher im benachbarten Neudegg, schloss am 6.10., im 62. Lebensjahr für immer seine Augen. - **Hedwig Frischauf** in Ebersbrunn 85 wohnhaft gewesen, ist am 4.10. im 81. Lebensjahr gestorben.



Besuch der 1. und 2. Klasse der Joseph-Misson-Volksschule



Im Bild die Schüler der 2. Klasse mit Bankstellenleiter Markus Kompak.



Im Bild die Schüler der 1. Klasse mit VL Birgit Grünzweig

Im Rahmen der Weltsparwoche lud die Raiffeisenbank die Volksschüler zu einem Besuch in die Bankstelle Mühlbach. Die Schüler bekamen einen interessanten Einblick in das Bankgeschehen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Weihnachtsfest, eines der schönsten Feste im Jahr, steht vor der Tür. Zeit um inne zu halten und auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken.



Viel hat sich getan in unserer Gemeinde. Viele Projekte konnten umgesetzt und vorbereitet werden:

Als große Herausforderung erwies sich die Sicherung der Nahversorgung in unserer Gemeinde. Aufgrund der Pensionierung der Familie Amon und der Betriebsübernahme des Spar-Marktes in Mühlbach

durch Christine Riegler wurden durch bau- und gewerbebehördlicher Auflagen beträchtliche Investitionsmaßnahmen notwendig, die zu 35% von der Gemeinde finanziert wurden. Nunmehr liegt es an uns allen durch persönliche Kundentreue das Fortbestehen eines wirtschaftlich erfolgreichen Nahversorgers in unserer Gemeinde zu sichern.

Auch in der Volksschule Mühlbach konnten die Umbau- und Renovierungsarbeiten abgeschlossen werden. Begonnen mit der Außenrenovierung und Anbringung des Vollwärmeschutzes wurde heuer die Heizung von elektrischer auf erneuerbare Energie umgerüstet.

Um unseren Kindern eine opti-

male Betreuung zuteil werden zu lassen und die Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen findet seit September eine Tagesbetreuung in der Volksschule Mühlbach statt. Die dafür notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen wurden in Kooperation Bauausschuss der Gemeinde mit der Schulleitung erfolgreich umgesetzt. Ein herzliches Dankeschön!

Auch die Errichtung der neuen Bauhofhalle in Hohenwarth schreitet voran. Im heurigen Jahr erfolgten die Aufmauerungsarbeiten, Fundamentierung und die Errichtung der Dachkonstruktion.

Im „Dreiraum“ Hohenwarth Nr. 162 bietet neben Kosmetikerin Birgit Grosschopf und Heilmasseur Mischa Engelmann nunmehr auch Naturfrisörin Lydia Streicher ihre Dienstleistungen an.

Hinweisen möchte ich noch darauf, dass der Gemeinderat beschlossen hat, nach nunmehr 17 Jahren die Bauplatzpreise ab 1. April 2014 zu erhöhen. Vielleicht eine Überlegung wert: Sichern Sie sich noch einen Gemeindebauplatz zum derzeit gültigen Preis von EURO 10,90 pro m² (für Hauptwohnsitz)!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Gemeindemandataren, Vereinsobleuten, Funktionären und Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Sinne und zum Wohle der Bewohner unserer Gemeinde bedanken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014!

Ihr Bürgermeister
Alfred Zeilinger



Gesegnete Weihnachten
und viel Glück im Neuen Jahr
wünschen herzlichst
der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten!

Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

• Bauplatzverkauf. Die Bauplatzparzelle Nr. 225/3, KG Olbersdorf, im Ausmaß von 922 m² wird an Mag. Rosemarie Schiller, 1070 Wien, und die Bauplatzparzelle Nr. 225/4, ebenfalls KG Olbersdorf, im Ausmaß von 936 m² wird an Mag. (FH) Florian Mott, 1180 Wien, zum Preis von EUR 10,90 je m² verkauft.

• Übertragung der Kommunalsteuereinhebung an den Gemeindeverband Hollabrunn. Ab 01.01.2014 werden die Aufgängen der Einhebung der

Kommunalsteuer für die im Gemeindegebiet unterhaltenen Betriebsstätten an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung Hollabrunn übertragen.

• Anordnung Rattenvertilgung in Ebersbrunn. Auf Grund des vermehrten Auftretens von Ratten in der KG Ebersbrunn wird eine planmäßige Vertilgung von Ratten verordnet.

• Bestellung Energiebeauftragter. Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 wird Gemeindegewerkschafter Karl Huber als

Energiebeauftragter der Gemeinde bestellt.

• Auftragsvergabe Bauhofhalle. Der Auftrag für die Dachkonstruktion wird gemäß Bestbieteranbot in der Höhe von EUR 86.332,57 + 20 % MWSt an die Fa. Schubrig, Krems, vergeben.

• Neuvermessung Siedlung Ebersbrunn. Um eine optimale Ausrichtung und Größe der Bauplätze in der Siedlung Ebersbrunn zu schaffen, werden die Parzellen Nr. 1066/10 bis 1066/14 gemäß Parzellierungsvorschlag der NÖ Lan-

desregierung neu vermessen. Mit der Vermessung wird das Büro wob, Königsbrunn, zum Preis von EUR 1.500,00 beauftragt.

• Verordnung Vorauszahlung Aufschließungsabgabe. Gemäß § 38 NÖ Bauordnung 1996 wird für Grundstücke, die keine Bauplätze sind und die Voraussetzung für einen Bauplatz erfüllen und durch eine nach dem 01.01.1997 errichtete Gemeindestraße abgeschlossen wurden, eine Vorauszahlung in der Höhe von 40 % auf die Aufschließungskosten verordnet.



Am 7.11. fuhren 59 Senioren aus der Gemeindegruppe Hohenwarth-Mühlbach bei einem Traumwetter nach Gallien bei Pernegg. Das Gansl schmeckte allen hervorragend, auch die musikalische Begleitung passte wunderbar dazu. Anschließend wurde vom Chef des Hauses eine Führung durch die wunderbare Gartenanlage gemacht. Alles in allem ein gelungener Nachmittag. Unsere Gemeindeobfrau Lieselotte Krista überraschten wir im Krankenhaus in Horn mit einem Gansl. Sie freute sich sehr!

Lotte Krista: „Danke für die Genesungswünsche!“

Nach einigen Tagen im Krankenhaus Horn befindet sich die Gemeindeobfrau des Seniorenbundes Lieselotte Krista wieder auf dem Weg der Genesung. Sie hat sich über alle Besuche und guten Wünsche sehr gefreut und weiß auch, dass sie in Zukunft etwas kürzer treten muss. Alles Gute! Noch im November hat sie

ihr Amt als Teilbezirksobfrau im ehemaligen Gerichtsbezirk Ravelsbach zurückgelegt, das nun Reinhard Staudinger aus Gettsdorf ausübt. Aber auch in der Gemeinde gab es eine Veränderung: Da Johann Schmutzer aus Zemling am 25.11. seine Stelle zurückgelegt hat, ist Gertrude Anderle die neue Ortsobfrau.



Seit Herbst findet jeden ersten Montag im Monat, in der Zeit von 9-10 Uhr im Gemeindeamt Hohenwarth ein „Polizei-sprechtag“ statt. Die nächsten Termine sind am 3.2. und am 3.3.2014; es wird um telefonische Voranmeldung ersucht. Dieser Sprechtag erfolgt in Zusammenarbeit mit der Polizei-inspektion Ravelsbach, im Bild rechts PI Herbert Stauber.

Luftballons für Kindergarten Hohenwarth



Im Rahmen der Raiffeisen Weltspartwoche erfreuten knallbunte Luftballons die Kindergartenkinder in Hohenwarth.



Die diplomierte Mentaltrainerin und Coach Christine Hackl aus Wien hat eine große Schar Zuhörer mit ihrer Darstellung von Mann und Frau - der kleine Unterschied im Denken und Planen und Alltag wunderbar humorvoll dargestellt! Der DEV hat die Gäste danach bewirtet und viele tauschten noch lange ihre Erfahrungen darüber aus. Auch einige Gemeindevertreter waren mit dabei. Am Foto OV Schnauer, Vizebgm. Mag. Gudenus, Bgm. Zeilinger Alfred Christine Hackl, DEV Obmann Scherz und OV Maringer.

Ärztendienst Dezember 2013 bis März 2014

DEZEMBER

14. u. 15.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
21. u. 22.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
24.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
25. u. 26.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
28., 29. u. 31.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670

JÄNNER

01.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
04., 05. u. 06.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
11. u. 12.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
18. u. 19.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
25. u. 26.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666

FEBRUAR

01. u. 02.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
08. u. 09.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
15. u. 16.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311
22. u. 23.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670

MÄRZ

01. u. 02.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
08. u. 09.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
15. u. 16.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/333311



Der Glühweinstand der FF-Zemling am 30.11 war wieder ein voller Erfolg. Unter den vielen Gästen fand man auch Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, die Ortsvorsteher Peter Böhm, Gerhard Nießl und Josef Schnauer sowie den UA-Kommandanten Horst Kunert. Bei Würstel, Leberkäse und Waffeln sowie einigen Bechern Punsch, Glühwein oder Tee vergaß mancher Gast das Zeitgefühl und so fand man bis in die frühen Morgenstunden noch Gäste die sich an den Feuerstellen und Öfen im Freien oder in dem beheizten Mannschaftsraum der Feuerwehr wärmten.



Es ist um uns, in uns und essentiell für das Leben – Wasser.

Nur leider ist es nicht immer da, wo es gebraucht wird, und auch die Qualität unterliegt natürlichen Schwankungen. Wir von EVN Wasser, Niederösterreichs größtem Trinkwasserversorger, gleichen diese Unterschiede aus. Durch die stetige Erschließung ergiebiger Brunnenfelder und Quellen in den Regionen Niederösterreichs haben wir heute ein Leitungssystem von über 2.300 km Länge geschaffen. Der beständige Ausbau von Ringleitungen lässt das moderne Netzwerk noch enger zusammenwachsen.

Die zuverlässige Belieferung von rund 670 Katastralgemeinden sichert dabei die Trinkwasserversorgung von über einer halben Million Kundinnen und Kunden in Niederösterreich. So leiten wir das kostbare Nass in ausgezeichneter Trinkwasserqualität direkt zu Ihnen nach Hause.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. Durch regelmäßige Kontrollen sorgen wir dabei für konstante Werte.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung.

Die „Trinkwasser Qualitätsauskunft“ beispielsweise zeigt Ihnen die spezifischen Trinkwasserwerte Ihrer Region. Diese und weitere Informationen finden Sie auf www.evnwasser.at.

So können Sie weiterhin beruhigt Schluck für Schluck genießen. **Die EVN ist immer für mich da.**

Joseph-Misson-Gedenkfahrt nach Wien

Eine Gruppe von über 50 Misson-Freunden aus der Großgemeinde besuchte aus Anlass des 210. Geburtstages des Heimatdichters und des 60-jährigen Bestehens des Misson-Bundes das Piaristenkloster in der Wiener Josefstadt, eine der Wirkungsstätten Missons. Nach einer fachkundigen Führung des Piaristenpaters Mirek Baranski wurden die Originalhandschriften des „Naz“, die lange Jahre als Leihgabe vom Misson-Bund verwahrt wurden, dem Piaristenorden zurückgegeben. Auch eine Gedenktafel über das Leben von Joseph Misson wurde überreicht und Pater Mirek versprach im derzeit entstehenden Museum des Ordens eine Gedenkecke für den Ordensbruder und Weinviertler Mundartdichter einzurichten.

Anschließend lud der Obmann des Joseph-Misson-Bundes, Kpm. Reinhold Nowotny, die Reisegruppe zur traditionellen Burgmusik der Hoch- und Deutschmeister ein. Dass die Darbietungen witterungsbe-

dingt vom stimmungsvollen Großen Burghof unter die mit Zuhörern prall gefüllte Michaelerkuppel verlegt werden mussten tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Mitglieder der Reisegruppe genossen das Konzert und die herzliche Begrüßung durch den Kapellmeister.

Ein gemeinsames Mittagessen mit Aussicht auf die Kirche „Maria Treu“ am Piaristenplatz bot noch Gelegenheit das Erlebte Revue passieren zu lassen, bevor die Heimfahrt nach Mühlbach angetreten wurde.

Reinhold Nowotny



Die Delegation aus der Misson-Heimat Mühlbach im Piaristenkloster in der Wiener Josefstadt mit der „Zeittafel“.






**Ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie
ein gutes und
erfolgreiches neues
Jahr 2014 wünscht**

**LEHNER
HAUSTECHNIK**

3711 Ebersbrunn Nr. 32
02957/69 22 • 0664/102 75 60

www.lehner-haustechnik.at
info@lehner-haustechnik.at

Schöne Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Raiffeisenbank Langenlois 
Bankstellen Hohenwarth/Mühlbach

Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen.

Ansparen mit Bausparen.

Unsere höchsten Bausparzinsen sichern!




Damals in Mühlbach . . .

. . . Pfeiferl schnitzen, barfuß laufen, Kirschen stehen.

Eine Serie von Norbert Tischelmayer

Unsere Nachbarn Agritz und Göttl

11. Fortsetzung

Nachbar war auf der einen Seite die Familie Agritz, Julius Agritz war der Briefträger des Ortes. Nach seinem Tod übte diesen Beruf auch seine Frau aus. Briefträger waren so wie Lehrer, Pfarrer oder Gendarm Respektspersonen und trugen damals noch eine blaue Uniform mit Schirmkappe. Die Agritz hatten keine Kinder, deshalb gab es wenig Berührungspunkte. Ganz anders war das auf der anderen Seite mit der Familie Göttl. Das war einer der größeren Bauernhöfe mit Land-, Vieh- und Milchwirtschaft. Mit dem Geschwisterpaar „Mizzi“ (Maria) und „Sepp“ (Josef) gab es

regenen und ständigen Kontakt. Die Mizzi war eine liebenswerte, sanfte Person und mit unserer Schwester Hilde befreundet. Der leider viel zu früh verstorbene Sepp Göttl war so etwas wie ein älterer Bruder, von dem ich einiges gelernt habe. Unter anderem brachte er mir mit viel Geduld Kartenspiele wie Schnapsen, Tarock und Preference bei. Das war eine wichtige Erfahrung, denn Kartenspielen gehörte zum Repertoire eines „richtigen“ Mühlbachers. Große Scheu hatte ich vor dem Hund der Göttls, der wie damals allgemein üblich, an einer Kette gehalten wurde. Das war eigentlich

Tierquälerei – und dass viele Hunde deshalb aggressiv und bössartig waren, braucht einem nicht zu wundern. Nach meiner Erinnerung hießen alle Hunde entweder Waldi (wenn es ein Dackel war) bzw. Tasso oder Nero (bei größeren Exemplaren).

Aufnahmeprüfung für den „Club der Großen“
Es gab eine klare Hierarchie unter den Buben bzw. Jungen, die niemals ausgesprochen aber trotzdem allen klar war. In einer Gruppe ergab sich die Reihung automatisch nach dem Alter. Der Ältere hatte grundsätzlich recht und das wurde auch zumeist widerspruchslos akzeptiert. Man musste auch eine Art „Aufnahmeprüfung“ machen, um in den Kreis aufgenommen zu werden. Genaue Regeln gab es nicht, sondern es wurde sehr flexibel damit umgegangen. Ein gültiges Kriterium konnte zum Beispiel auch eine herausstechende Eigenschaft sein (besonders gut Pfeifen können – und zwar auf zwei Fingern, oder Geschicklichkeit in einer Sportart wie Fußball oder möglichst weites Werfen eines Steines).

Meine „Aufnahmeprüfung“ absolvierte ich im Alter von etwa fünf oder sechs Jahren. Wer die „Prüfung abgenommen“ hat, weiß ich nicht mehr genau, aber ich glaube, es waren Franz Schnatter und Hermann Elsner. Es wurde mir und zwei anderen Buben aufgetragen, möglichst schnell vom Platz des heutigen „Schnauer-Kellers“ bis zum Friseur Zavodsky und zurück zu laufen. Außerdem hatte man die Türe des Friseurladens zu berühren. Obwohl das ja nicht kontrolliert werden konnte (man kann vom Keller aus das Friseurgeschäft nicht sehen), ist mir damals selbstverständlich keine Sekunde in den Sinn gekommen, zu schwindeln und schon früher zurück zu laufen. Ehrlichkeit



Elvis im Film „Jailhouse Rock – Rhythmus hinter Gittern“ (1957)

Raufen, Sex und „Negermusik“

gehörte zum selbstverständlichen Ehrenkodex. Ich war der Erste, meine Leistung wurde mit einem anerkennendem Kopfnicken quittiert und damit war ich sozusagen offizielles Mitglied der Mühlbacher Bubenrunde.

Raufen: Wer ist stärker?
Selbstverständlich gab es unter den Buben auch immer wieder eine Rauferei, oft aus geringfügigem Anlass. Das darf man aber nicht als wilde Schlägerei verstehen, bei der man mit Fäusten aufeinander losging. Nein – Raufen bedeutete damals eigentlich einen Ringkampf, aber nicht unbedingt klassisch griechisch-römischen Stils. Wem es gelang, den Gegner auf den Rücken zu zwingen, galt als Sieger und damit war der Kampf beendet. Ganz anders die Kirtags- oder Wirtshaus-Raufereien, von denen ich einige als Zuschauer miterlebte, da gab es sehr wohl auch blaue Augen und blutige Nasen.

Sex in den 1950ern
Die 1950er-Jahre waren eine recht spießige von Prüderie geprägte Zeit. Alles, was mit Sex zu tun hatte, wurde tabuisiert, schamhaft verschwiegen und (zumindest in der Öffentlichkeit) nicht oder nur hinter vorgehaltener Hand darüber gesprochen. In meiner Klasse wurde der Aufklärungsunter-

richt in der gemischten 4. Hauptschulklasse (Mädel und Buben) in Ravelsbach ersatzlos gestrichen. Das war schon in den späten 1950er-Jahren, als schon ein diesbezüglich weit offener, liberaler Geist und der Beginn der „wilden 1960er-Jahre“ zu verspüren war. Die Begründung meines gestrengen Klassenvorstandes Franz Pafla: „Die Klasse ist noch zu unreif“ - deshalb endete der heikle Stoff mit der Befruchtung von Pflanzen durch Bienen. Heute hat das Pendel eher in die andere Richtung ausgeschlagen.

„Negermusik“ begeisterte!
Die rigorose Ablehnung von allem, was nur im Entferntesten die „guten Sitten“ hätte gefährden können, betraf zum Beispiel auch die Musik. Der damals bei der Jugend unheimlich populäre Rock n Roll wurde von der älteren Generation als (sorry – aber so sagte man) „Negermusik“ abgelehnt und „Elvis the Pelvis“ war mit seinen als obszön angesehenen Hüftbewegungen ein Bürgerschreck ersten Ranges. Was hätten unsere Eltern wohl zu Michael Jackson und seinem „In-den-Schritt-greifen“ gesagt. Aber wir sollten nicht allzu streng sein mit unseren Altvorderen – denn wie werden einst unsere Urenkel über uns urteilen?

Fortsetzung folgt.



Die Familie Tischelmayer im Jahre 1962: Von links die Eltern Hilda (+1996) und Emmerich (+1974), Schwester Hilde mit Tochter Beate, Norbert und Gerhard (+2005).



DOLEJSCHI
Fahren lernen!

www.dolejschi.at
fahrerschule@dolejschi.at

Rechte Kiemszeile 6 | A-3500 Kiems
Tel.: 02732 832 31 2 | Fax: 02732 832 31 6

Franz Egl-Strasse 18 | 3910 Zwettl
Tel.: 02822/52516 | Fax: 02822/52516

Weihnachtskurs

Kurs

Kurs

Beginn am Montag
23. Dez. 2013

KURZKURS

auch für L 17 geeignet!

flexibles
Kurssystem

VIEL SPASS BEIM

Fahren lernen!

Ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht
Ihr Dolejschi-Team



Verabschiedung des Gemeindebauhofleiters in den Ruhestand. - Mit 31. Oktober verabschiedete sich nach über 26 Jahren Dienstzeit Gemeindebauhofleiter Franz Hohenauer in den wohlverdienten Ruhestand. Bgm. Alfred Zeilinger bedankte sich herzlich für die geleistete Arbeit und wünschte alles Gute, Glück und viele gesunde Jahre im Ruhestand! Im Bild von links Martina Holzinger, AL Monika Keusch, Franz Hohenauer, Bgm. Alfred Zeilinger, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus.



Am 23. November fanden sich zehn Mitglieder der Dorfwerkstatt Mühlbach zum alljährlichen Laubrechen im Schlosspark Mühlbach ein. In Windeseile wurden Wege und Plätze sowie der Rasen vom Laub befreit. Nach getaner Arbeit folgte ein gemütliches Beisammensein in der Orangerie. Foto: Gudenus



SUMSI NACHMITTAG IN HOHENWARTH UND MÜHLBACH



Beim Sumsi-Nachmittag in Hohenwarth und Mühlbach tobten sich die Kinder in der Raiffeisen-Luftburg aus. Für die fleißigen Sparer gab es tolle Geschenke und Luftballons. Ein besonderer Dank gilt den Damen vom Elternverein, die alle Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirteten.

Kurz berichtet

Sturmfest in Ebersbrunn. Am 5. Oktober fand das Sturmfest, organisiert vom DEV Ebersbrunn, statt. Zahlreiche Gäste kamen ins Dorfzentrum. DI Wilhelm Wunderer berichtete über die Reise von Wien mit dem Schiff bis zum Schwarzen Meer. Danach bewirteten der DEV die Gäste mit Sturm und Erdäpfeln, aber auch mit Aufstribrotten, mit Kaffee und Kuchen.

Martini-Bazar. Am 16. und 17.11. hatte das Schloss Mühlbach seine Türen und Tore der Öffentlichkeit zur gemeinsamen Einstimmung auf die kommende Adventzeit geöffnet. Die AusstellerInnen verzauberten mit handgemachten Produkten, für die Kinder gab es eine Keksbackstube und auch für den kulinarischen Genuss war bestens gesorgt. Im Innenhof des Schlosses wurden die Gäste mit köstlichem Punsch, warmem Essen und Kuchenkreationen verwöhnt.

Jubilare in Pfaffstetten. Am 27.11. vollendete Barbara Narovec auf Nr. 37 wohnhaft, im Kreise ihrer Familie ihr 50. Wiegenfest. - Hermine Mittag auf Nr. 44 wohnhaft, feiert am 24.12. ihren 80. Geburtstag und feiert mit ihrer Schwester Herta Benesch und dem Freundeskreis, der herzlich gratuliert, im „Florianihof“ in Großmeiseldorf. - Helga Kohl auf Nr. 37 wird am 17. Jänner 80 Jahre alt; die Familie und der Freundeskreis gratuliert recht herzlich zum „runden“ Geburtstag.



Von links: Gebietsbetreuerin Irene Galle, Hans Maglock vom Roten Kreuz Langenlois, Rainer und Petra Zanitzer.

Gemeindearbeiter Karl Huber ist Energiebeauftragter

Bis Ende des laufenden Jahres 2013 braucht jede Gemeinde laut Energieeffizienz-Gesetz eine bzw. einen Energiebeauftragten. Für die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach wird Gemeindearbeiter Karl Huber als Energiebeauftragter bestellt. Kernstück des Energie-Effizienz-Gesetzes (EEG) sind die Energiebeauftragten, die neben der Führung der Energiebuchhaltung und der Le-

gung eines jährlichen Energieberichts die Gemeinden in allen Belangen der Energieeffizienz beraten. Karl Huber hat den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und stellt dazu fest: „Die Ausbildungsinhalte stellen eine wertvolle Unterstützung für die praktische Arbeit dar; außerdem ermöglicht der Energiebeauftragtenkurs einen intensiven Gedankenaustausch mit anderen KollegInnen“.



Von links die Kursleiterin Dlin Mag.a Ulrike Wernhart, Karl Huber, Hubert Fagner (Bereichsleiter der Abteilung Gemeinden und Regionen der eNu) sowie der Landesenergieberater Ing. Anton Pasteiner.

Rainer Zanitzer geehrt

Rainer Zanitzer hat vor einiger Zeit das 100. Mal Blut gespendet, hat damit vielen Menschen das Leben gerettet oder zumindest zu deren rascheren Genesung beigetragen, und konnte dafür im Rahmen der Blutspendeaktion in Langenlois die Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes in Gold mit bronzenem Lorbeerkranz samt Urkunde entgegennehmen. Blut ist nach wie vor Notfallmedikament Nr. 1, weil es nicht künstlich hergestellt werden kann, und viele Unfallopfer und Schwererkrankte sind auf die freiwillige Blutspende der Bevölkerung angewiesen. Das Österreichische Rote Kreuz dankt allen BlutspenderInnen für ihre Unterstützung und diesmal im Besonderen Rainer Zanitzer für mehr als 100 geleistete Blutspenden.

Kurz berichtet

Bildungsreise der Pfarre nach Sizilien. Seitens der Pfarre Hohenwarth organisiert Werner Moser vom 27. April bis 4. Mai eine Bildungsreise nach Sizilien. Bustransfer von Hohenwarth zum Flughafen Schwechat, Flug nach Catania und Rundfahrten zu den interessantesten Plätzen der wunderschönen Insel Sizilien: Palermo, Monreale, Monte Pellegrino, Segesta, Agrigento, Messina, Tindari, Syrakus, Ortygia, Ausflug zum Ätna etc. stehen auf dem Programm. Infos bei Werner Moser oder bei „Biblische Reisen GmbH.“

Zufriedene Kunden!

Leopold Sutter, Hohenwarth:



„Mit meinem Fenstertausch habe ich die Firma Schuster beauftragt, weil mich Qualität und Service überzeugt haben.“

Ing. Manfred Liebl, Maissau:

„Die Firma Schuster hat mich beim Wunsch einer Sonderanfertigung einer Innentür kompetent beraten und diese auch fachgerecht montiert.“



Wilhelm Svitala, Gaindorf:



„Ich bin mit der Beratung und der anschließenden Montage meines Garagentores und des Gartenzaunes durch die Firma Schuster sehr zufrieden.“

Grete Mohr, Dietersdorf:

„Nicht nur wegen der freundlichen Beratung, sondern auch wegen der pünktlichen und fachgerechten Durchführung diverser Umbauarbeiten bin ich begeistert. Ich kann die Firma Schuster wirklich wärmstens weiter empfehlen.“



HAUSTÜREN

AKTION

TOP-Haustüren aus Kunststoff oder Aluminium

ab 1.590,-

Aktion gültig bis 28.02.2014

SCHUSTER KG
Handel & Montage

3473 Bösendürnbach 32
Tel. & Fax: 02957 / 462
info@schuster-kg.at
www.schuster-kg.at



Pünktlich zum Schulstart wurden vom Abfallverband Hollabrunn an die Taferklassler der VS Mühlbach die EMIL Flaschen ausgegeben. Sie sind durch den Isolierkern bis zu 60 Grad Celsius zu befüllen, halten warm bzw. kalt. Mit der Verteilung der EMIL Flaschen wird ein Zeichen zur Abfallvermeidung gesetzt. Die Schüler freuten sich sehr! - Im Bild Lehrerin Birgit Grünzweig, Dir. Helga Leidenfrost mit den SchülerInnen, Vizebgm. Mag. Gudenus, Bgm. Zeilinger und GF Alfred Wunderer vom Abfallverband Hollabrunn.

Kurz berichtet

Über die Geburt der kleinen Johanna am 27.9. im KH Krems freuen sich die Eltern Regina und Helmut Hauser, in Hohenwarth wohnhaft.

Mit Robert Jungmayer (77 Jahre alt) verstarb am 28.10. ein überaus verdienter Ebersbrunner. Er war nicht nur langjähriger Bauernbundobmann, sondern auch der letzte Bürgermeister von Ebersbrunn vor der Gemeindegemeinschaft mit Hohenwarth. Er war Mitglied der Feuerwehr, war Jagdleiter und erster Obmann des Schützenvereines.

In Hohenwarth wohnhaft gewesen verstarb am 6. November Maria Mayer im 88. Lebensjahr.



Viel zu tun hatte die Feuerwehr Hohenwarth: Am 8. Juli „tuschte“ es bei der Ebersbrunner-Pfaffstettner Kreuzung, wobei eine Person eingeklemmt worden war und nach der Bergung durch „Christophorus II“ ins Krankenhaus gebracht wurde. - In Bildmitte ein Unfall am 30. September bei der Ronthaler-Stettenhofer Kreuzung; auch hier krachten zwei Autos an der Kreuzung zusammen, auch hier war es „Christophorus II“, der eine verletzte Person ins KH brachte. - Im Bild rechts Unfall in Hohenwarth, wo auf Höhe der problematischen Kreuzung nach einem Auffahrunfall zwei Autos und deren Insassen verletzt wurden; eine 77-jährige Frau wurde ins KH Krems geflogen.

LEPOLT'S GERMANENSTÜBERL

Kremser Straße 1
3491 Elsbarn im Sträßertal
Tel/Fax: 02735 / 79 310
Email: c.lepolt@gmx.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO Ruhetag
DI-SA 10:00 - 22:00 h
SO u. Feiertag 09:00 - 17:00 h

MITTAGSMENÜ • GANZTAGSKÜCHE • FEIERN & SITZUNGEN

Werte Gäste!
„Germanenstüberl“ und „Cafe Chiara“ haben vom 23.12. bis zum 13.1.2014 geschlossen.

Faschingsparty im „Germanenstüberl“ am Sa., 22. 2., ab 19 Uhr; jede Maskierung erhält ein Cola-Rum gratis!

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2014

... das besondere Cafe im Sträßertal

Bahnstraße 2
3491 Sträß im Sträßertal
Tel: 02735 / 20 708
Email: c.lepolt@gmx.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr 7 - 20 h
Sa 8 - 20 h
So und Feiertag 9 - 18 h



Im Bild links: Leopold Berger aus Olbersdorf feierte am 4.10. seinen 80. Geburtstag; Ortsvorsteher von Olbersdorf Peter Böhm (rechts) und Ortsvorsteher von Mühlbach Josef Schnauer (links stehend) überbrachten seitens der Gemeinde herzliche Glückwünsche. - **In Bildmitte:** Aloisia Edlinger aus Ebersbrunn vollendete am 11.11. ebenfalls ihr 80. Wiegenfest; seitens der Gemeinde gratulierte Ortsvorsteher Josef Maringer, rechts sitzend Gatte Anton. - **Im Bild rechts:** Am 3.10. feierte Agnes Schödl aus Hohenwarth den 80. Geburtstag; seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Alfred Zeilinger und Gemeinderat Josef Wolfgang und seitens des Seniorenbundes und Christine Trauner und Lieselotte Krista recht herzlich.



Im Bild links: Am 25.9. feierte Frau Leopoldine Habisohn aus Zemling ihren 85. Geburtstag; seitens der Gemeinde gratulierten GR Erwin Burger, Ortsvorsteher Helmut Schachamayr und seitens des Seniorenbundes Gemeindeobfrau Lieselotte Krista und Ortsobmann Johann Schmutzer recht herzlich. - **In Bildmitte:** Hans Hahsler, Ehrenbürger aus Olbersdorf feierte am 28.9. seinen 85. Geburtstag, im Bild mit Gattin Gertrude; Vizebgm. Mag. Martin Gudenus und OV Peter Böhm gratulierten seitens der Gemeinde. - **Im Bild rechts:** Altbgm. Leopold Sutter aus Hohenwarth feierte am 22.10. seinen 85. Geburtstag; seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Alfred Zeilinger und GR Josef Wolfgang, seitens des Seniorenbundes gratulierten Gemeindeobfrau Lieselotte Krista und Ortsobfrau Christine Trauner.



Im Bild links: Magdalena Schnauer aus Mühlbach feierte am 25.9. ihren 90. Geburtstag; neben den Vertretern der Gemeinde gratulierte auch der Seniorenbund mit Obfrau Lieselotte Krista und Elisabeth Lazenhofer recht herzlich. - **In Bildmitte:** Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ wurde am 16.11. von Gertrude und Leopold Zehetgruber aus Hohenwarth gefeiert; seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Alfred Zeilinger und GR Josef Wolfgang, seitens des Seniorenbundes gratulierten Christine Trauner und Johann Schmutzer. - **Im Bild rechts:** Das Ehepaar Leopold und Herta Stopfer aus Hohenwarth feierte am 8. September das Fest der „Goldenen Hochzeit“; seitens der Gemeinde gratulierten GR Josef Wolfgang und Bgm. Alfred Zeilinger, für den Seniorenbund Obfrau Lieselotte Krista und Christine Trauner.

Hohenwarth: Rodelnachmittag
Die Österreichische Turn- und Sportunion Hohenwarth-Mühlbach lädt am Samstag, dem 18. Januar, 14 Uhr, zu einem gemütlichen Rodelnachmittag hinter dem Keller des Weingutes Sutter ein. Sollte, was wir nicht hoffen, an diesem Tag Schneemangel herrschen, wird beim Treibhaus ersatzweise ein Kinderprogramm sowie ein Glühweinstand veranstaltet. Für Speis und Trank ist in jedem Fall bestens gesorgt.

Die Herausgabe der „Gemeindezeitung“ ist gefährdet!

Seit dem März 2000 erscheint die „Gemeindezeitung“ für die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach (kostenlos) regelmäßig viermal im Jahr. Ende März, Ende Juni, Ende September und vor Weihnachten erfährt die Bevölkerung, was es in der Gemeinde und in der direkten Nachbarschaft Neues gibt. - Da in den letzten Jahren die Firmeneinschalungen immer mehr zurück gegangen sind und die Informationen (Berichte, Fotos) immer mehr geworden sind, wurde in den letzten Ausgaben ein fixer Umfang von 16 Seiten erreicht. Je mehr Seiten, desto mehr Druckkosten fallen an. Es wird daher die Bevölkerung, die zahlreichen Weingüter und es werden daher auch und vor allem die Vereine gebeten, regelmäßig freiwillige Kostenbeiträge zur Sicherstellung der Herausgabe (für die Druckkosten von 16 Seiten) zu leisten. - Ein regelmäßiger Kostenbeitrag pro Haushalt von Euro 5,- pro Ausgabe im Vierteljahr würde bereits genügen, die Seitenanzahl von 16 Seiten weiter behalten zu können (bei den Raiffeisenbankstellen BLZ 32426 und der Kto-Nr. 802.975 „Spende“). - Gelingt dies nicht, wird in Zukunft die „Gemeindezeitung“ mit geringerem Umfang erscheinen. Viele Beiträge, Texte und vor allem Bilder, würden dann nicht mehr in der Zeitung veröffentlicht werden können. Bisher haben nur ganz wenige LeserInnen positiv auf diesen Aufruf reagiert; herzlichen Dank an sie.

Ihr Hans Windbrechtinger, Herausgeber

Impressum. Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - **Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt:** Hans Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - **Idee, Layout und Gestaltung:** „windpress information“ in Straß im Straßertal; e-mail: windpress327@aon.at | **MitarbeiterInnen:** Monika Genger, Mühlbach; Christoph Sutter Hohenwarth; Elisabeth Sperl, Pfaffstetten; Helga Himmelbauer, Eggendorf. - **Auflage:** 1100 Stück. - **Druck:** mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - **Verteilung:** Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - **Erscheinungsweise:** Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach.

Heurigen-Gemütlichkeit

Ausg' steckt is' in Straß im Straßertal im
Falkenstüberl am Gaisberg

am Ende der Gaisbergkellergasse bei

Familie Schreibeis vom

28.12. bis 6.1. und vom 15.2. bis 2.3.

Mo-Mi ab 15 Uhr, Sa, So ab 11 Uhr geöffnet

Do und Fr Ruhetag

Tel.: 02735 / 77 192 - 0664 / 515 67 77

In Wiedendorf beim
„Kellerberg-Heurigen“

der Familie **Berger**

31. Dezember - 19. Jänner

Silvester geöffnet!

Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet

Tel.: 02735 / 792 14

Neueröffnung! - Neueröffnung! - Neueröffnung!

s`Weinlager

Sonja und Werner Lager

in der Straßer Haselkellergasse

31. Jänner bis 2. März

Fr. u. Sa. ab 17 Uhr, So.- u. Ftg. ab 15 Uhr - Tel.: 0664 / 141 44 22

• Hausgemachte Speisen •



Weinbau

Bruno Heindl

3491 Elsarn, Am Berg 45

Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05

bruno.heindl@utanet.at

geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr

14. Februar - 16. März



Zahlreiche Teilnehmer beim großen Sumsi-Gewinnspiel



Amelie Schuster aus Zemling und Gabriel Kopper aus Hohenwarth sind die stolzen Preisträger beim Sumsi-Gewinnspiel. Karin Schäffer von der Raiffeisenbank gratuliert herzlich und überreicht eine trendy Club-Watch.



Tankstelle - rund um die Uhr geöffnet zum Selbertanken!

Unsere Werkstätte in Mühlbach repariert alle Fahrzeuge und Marken

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag

von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr

Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at

VERANSTALTUNGSKALENDER DER MARKTGEMEINDE

21.12.: Wintersonnenwende mit Fackelwanderung des DEV Hohenwarth, ab 16 Uhr

28.12.: FF Glühweinstand beim FF-Haus in Mühlbach

31.12.: Silvesterfeuerwerk am Fischerberg Hohenwarth

12.1.: Seniorenball ab 14 Uhr

25.1.: Kindermaskenball ab 14 Uhr

28.1.: Fahrt in die Therme Laa; Seniorenbund

1.2.: Feuerwehrball der FF Mühlbach, ab 20 Uhr

14.2.: Sockenball ab 20 Uhr

22.2.: Ball der Feuerwehr Zemling ab 20 Uhr

4.3.: Lumpenball ab 20 Uhr

21.3.: Kabarettabend mit Isabella Woldrich in Hohenwarth. - Alle Ballveranstaltungen finden im GH Berger in Zemling statt.



Die Hände zum Lebensbund reichten einander am 13. Juli in der Pfarrkirche Ravelsbach Manuela Schuster aus Bösendürnbach und Baumeister Msc Karl Schuster aus Gaidorf, im Bild mit Töchterchen Maria.

Foto: zVg

Heurigenlokal
"Zum Hamster"
Qualitätsweine, Bäckbrände

Fremdenzimmer!
3491 Straß,
Bahnstraße 188
Tel.: 02735/28 83
www.hamster-heuriger.at

geöffnet:
Mo. bis Fr. ab 16.00 Uhr
Sa. und So. ab 15.00 Uhr

27.12. - 26. Jänner
zu Silvester geschlossen
7. März - 13. April

Kleine Weihnachtsgeschenke erhalten die Freundschaft:

Heimatgeschichte

aus dem Kamptal,
vom Manhartsberg,
vom Schmidatal
und vom Wagram



JETZT NEU:
VON HANS WINDBRECHTINGER

Historische STREIFLICHTER

Beiträge zur Heimatgeschichte
KAMPTAL · MANHARTSBERG · SCHMIDATAL · WAGRAM

„SPANNENDES UND INFORMATIVES ZUR EIGENEN GEMEINDE“

UM NUR € 4,50 in den Gemeindeämtern Straß u. Ravelsbach, Kaufhaus Toller-Henneis/Straß, Germanenstüberl/Elsarn, und den Raiffeisenbankstellen Hohenwarth u. Mühlbach

ODER BEI: Hans Windbrechtinger, Straß Pfacher-Kellergasse 327, Tel. 0 27 35 / 35 14 Mail: windpress327@aon.at



Bgm. Alfred Zeilinger (Hohenwarth-Mühlbach) gratulierte Hans Windbrechtinger, dem Herausgeber der „Gemeindezeitung“ zum Sechziger.



Bgm. Walter Harauer und Vizebgm. Mag. Erich Broidl (Straß) zeichneten den Jubilar mit der „Wappenplakette“ aus.

Heimatforscher, Autor und Herausgeber Hans Windbrechtinger feierte Sechziger

Das Elsarner „Germanenstüberl“ war Schauplatz einer überaus gemütlichen Feier, zu der der Heimatforscher, Autor und Herausgeber der „Gemeindezeitungen“ für Grafenegg und Hohenwarth-Mühlbach eingeladen hatte. Im Rahmen dieser Feier - der in Straß wohnhafte Herausgeber vollendete am 21.10. sein 60. Lebensjahr - wurde er seitens seiner Heimatgemeinde mit der „Wappenplakette“ durch Bgm. Walter Harauer und Vizebgm. Mag. Erich Broidl ausgezeichnet. In seiner Laudation wies Vizebgm. Mag. Broidl auf die zahlreichen heimatgeschichtlichen Publikationen des ge-

lernten Schriftsetzers und späteren Journalisten (Redakteur im Kremser Faber Verlag von 1975-1991; Redaktionsleiter der NÖN Hollabrunn von 1992-1997) und seit dem Jahr 2000 selbständigen PR-Beraters Hans Windbrechtinger hin, der in zahlreichen Vereinen seiner Heimatgemeinde tätig war. Bisher hat er 24 Bücher verfasst, zuletzt erschien im Frühjahr 2013 das Buch „Zeitenwende - Das Ende einer Ära“, das sich mit der Zeit vor und nach dem 1. Weltkrieg beschäftigt. Im Oktober 2013 erschienen die ersten drei Bände der „Historischen Streiflichter“; mögen noch viele, viele Bände folgen.



GGR Josef Strobl (Grafenegg) gratulierte Hans Windbrechtinger, dem Herausgeber der „Gemeindezeitung“ zu dessen 60. Geburtstag.

Historische Streiflichter
Die Bande der „Historischen Streiflichter“ sind auch bei **Elisabeth und Franz Sperl** in Pfaffstetten Nr. 98 zu haben; sie liegen in den Raiffeisenbanken **Hohenwarth und Mühlbach** sowie im Gemeindeamt in Ravelsbach auf.